

## Versteigerung von Bauplätzen.

Das zwischen der Weißstraße und Elsterstraße gelegene, in erster durch die Grundstücke der Herren Marx und Ebert, in letzterer durch die Grundstücke der Herren Fischer und Chardt begrenzte Bauareal soll, in 4 Bauplägen von 3118, 3240, 2888 und 3064 □ Ellen Flächeninhalt (bei 31 bis 34 Ellen Straßentiefe) ausgetheilt.

**Freitag den 6. December e. Vormittag von 11 Uhr an auf unserem Bureau — Bahnhofstraße Nr. 2 parterre — zum Verkaufe versteigert werden.**

Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Stunde öffnet und die Versteigerung jedesmal geschlossen, sobald auf den ausgetheilten Bauplatz ein weiteres Abo nicht mehr erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen und die bereitstehenden Parzellierungspläne liegen in unserem obengenannten Bureau zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, am 30. November 1872.

## Leipziger Baubank.

NB. Obige Maße beruhen auf den Berechnungen der verpflichteten Herren Geometer Heseler und Koch und sind hier nach den abweichenden Angaben in den früheren Abdrücken dieser Annonce zu berichtigten.

## Leipziger Bank.

Der Inhaber der Couponsbogen zu den

**Leipziger Banknoten Nr. 6418, 7858, 8085, 8086,**

**8087, 8088, 9396, 9696**

hat uns ausgesagt, daß ihm die dazu gehörigen Titel abhanden gekommen seien und um Restitution der letzteren gebeten. In Folge dessen erlassen wir hiermit nach §. 22 des zivilen Statutes der Leipziger Bank öffentliche Aufforderung, die beschriebenen Aktiendocumente

**bis 14. Juni 1878**

an uns auszuliefern oder die etwa daran erlangten Rechte geltend zu machen.

Sowohl spätestens zwei Monate vom Ablauf der vorgesehenen Frist weder Einlieferung der aufgerufenen Aktiendocumente, noch Geltendmachung etwaiger Rechte daran erfolgt, erklären wir dieselben für nichtig und sind von uns dem Antragsteller an deren Stelle neue auszufertigen.

Leipzig, am 3. December 1872.

## Leipziger Bank.

B. Richter. M. Scholarius,

Breslau.

## Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Die Abzahlungszahlung, welche nach Art. 47 des Statuts auf die Jahresdividende der Commandittheile geleistet werden kann, ist für das laufende Jahr mit Zustimmung des Verwaltungsrathes auf 4% festgesetzt worden, und es wird mithin der Dividendenschein No. 33 mit

**Acht Thalern**

(5768)

bezahlt werden.

Die Zahlung erfolgt gegen Auskündigung der mit einem Nummernverzeichnisse zu begleitenden Dividendenscheine **vom 15. December d. J.** an bei **unserer Casse** oder

in **Aachen** bei der **Aachener Disconto-Gesellschaft** und **R. Schermondt & Co.**,

in **Breslau** bei dem **Schlesischen Bank-Verein u. Eichborn & Co.**, in **Bernburg** bei **Gebrüder Wolff, Provinzial-Disconto-Gesellschaft Bernburg**,

in **Köln** bei **Sal. Oppenheim jun. & Co.**, in **Düsseldorf** bei **Baum, Boeddinghaus & Co.**,

in **Elberfeld** bei der **Bergisch-Märkischen Bank**, in **Frankfurt a. M.** bei **M. A. v. Rothschild & Söhne**,

in **Hamburg** bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft Hamburg**, in **Hannover** bei **M. J. Frendorff Provinzial-Disconto-Gesellschaft Hannover**,

**In Leipzig bei der Leipziger Bank,**

in **Ludwigshafen** bei **S. Lederle, Pfälzische Provinzial-Bank**, in **Stettin** bei der **Ritter-schaftlichen Privatbank**,

in **Strassburg f. E.** bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft Strassburg**,

in **Stuttgart** bei der **Königlich Württembergischen Hofbank**.

Nach dem 15. Januar 1873 wird der Dividendenschein No. 33 nur bei uns bezahlt.

Berlin, den 3. December 1872.

## Direction der Disconto-Gesellschaft.

## Steinkohlenbauverein Oelsnitzer Frisch Glück.

In Gemäßheit von §. 12 ss. der Vereinsstatuten werden die Inhaber der Dividendenscheine oben genannten Vereins hiermit ersucht, die sechste Einzahlung mit fünf Thaler pro Stück in der Zeit vom 12. bis 14. December dieses Jahres

an Herrn C. W. Stengel in Breslau

oder die **Allgem. Deutsche Creditanstalt in Leipzig**,

oder Herrn H. W. Bassenge & Cie. in Dresden, bei Verminderung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10% der Einzahlungsumme zu leisten u. dabei die Zaterntabelle mit denjenigen arithmetisch geordneten Nummernverzeichnissen einzutheilen.

Breslau, den 25. November 1872.

## Der Vorstand und der Aufsichtsrath.

v. Bothe.

F. Bamberger.

**Neuester Verlag von Dunker & Humblot in Leipzig.**

**Huber, Johannes, Biographische Skizzen u. cultur-historische Aufsätze.** Eleg. broch. 2 Thlr. Klein geb. 2 Thlr. 10 Sgr.

**Musikerbriefe,** herausgeg. von Nohl. Zweite vermehrte Ausgabe. Preis eleg. geb. 2 Thlr.

**Gewissensfreiheit, die, in den Ostseeprovinzen Russlands.** Von L. von Warstemberger, Mitglied der Evangel. Allianz. gr. 8°. Preis 3 Thlr.

**Evangelische Allianz,** die und Herr v. Tischendorf. Von L. von Warstemberger. gr. 8°. broch. 10 Sgr.

**Die Wohnungsneth.** Ihre Ursachen und Abhängigkeiten. Von E. Engel, Geh. Ober-Regierungsrath, Dir. d. Statist. Bureau in Berlin. gr. 8°. Preis 20 Sgr.

**Das deutsche Handwerk und die soziale Frage.** Beiträge zur Lösung der Arbeiterfrage von J. F. H. Dannenberg. gr. 8°. Preis 24 Sgr.

**Die Verhandlungen der Eisenacher Versammlung zur Besprechung der Sozialen Frage.**

Herausgegeben vom Ständigen Ausschuss.

In Umschlag. ssc. 17 Bogen. Preis 1½ Thlr.

**Vorrätig in allen Buchhandlungen.**

## Restaurations-Verkauf.

Das jetzt Herrn Dr. Born'sche Grundstück in Radebeul, welches von der Königl. Bauaufsichts- und Finanzbehörde vis-à-vis sich befindet, Gebäude an 2 Straßen, sowie an der Pferdebahn gelegen, worin die Schankwirtschaft bereits über 50 Jahre schwunghaft betrieben, im Jahre 1868 neu gebaut, mit schönem Saal, Colonnaden, etwas Gold nebst blühendem Wintertraug, soll den 19. December a. C. geräthlich versteigert werden. Dem früheren Besitzer wurden im Jahre 1867 bereits 14,000 th. dafür geboten, und nur durch besondere Verhältnisse im Jahre 1871 für den billigen Preis von 12,000 th. verkauft. Liebhaber werden auf dieses Grundstück ganz besonders aufmerksam gemacht.

## Auction.

Heute Donnerstag den 5. d. Mitt. Vormittags 9 Uhr soll durch mich am hiesigen städtischen Lagerhof ein **Hof-Senf**, drutto 836 fl., öffentlich versteigert werden.

Herr Julius Berger, Notar.

Verlag von Heinr. Schmidt in Leipzig (zu haben in allen Buchhandlungen).

Agriculturchemie — Botanik — Landwirthschaft.

Crampe, Dr. Hugo, Neben Fütterung mit animalischen Stoffen. 12 Groschen.

Detmer, Dr. W., Die landwirthschaftliche Bedeutung der natürlichen Humuskörper des Bodens. 12 Groschen.

Knop, Professor Dr. W., Die Düngung mit stickstoffhaltigen Materialien, Phosphaten und Kalzalinen. 12 Groschen.

Neben die Faktoren der Fruchtbarkeit der Ackererde. 12 Groschen.

Die Kalkdüngung. 12 Groschen.

Sennf, Prof. Dr. W., Die mineralischen Quellen d. Schwefels u. Phosphors f. d. Pflanze. 12 Gr.

Die Unkräuter als Bestimmungsmittel der Bodenarten. 12 Groschen.

Frank, Dr. A. B., Docent der Botanik an der Universität Leipzig, Pflanzen-Tabelle zur leichten, schnellen und sicheren Bestimmung der höheren Gewächse Nord- und Mittel-Deutschlands, nebst zwei besonderen Tabellen zur Bestimmung der deutschen Holzgewächse nach dem Laub sowie im blattlosen winterlichen Zustande. Mit 44 in den Text gedruckten Holzschnitten. 1 Thaler.

Herbarium. Sammlung der landwirthschaftlichen Gräser Deutschlands in getrockneten Exemplaren, mit Beifügung ihrer botanischen und der gebräuchlichsten deutschen Namen und der Synonyme. 63 Arten in eben so viel Doppelbogen in gr. Fol. 6 Thaler.

Die natürliche waagerechte Richtung von Pflanzenbüscheln und ihre Abhängigkeit vom Lichte und von der Gravitation. Mit 1 lithogr. Tafel. 28 Groschen.

Die Ernährung und die Stoffbildung der Pflanzen. 12 Groschen.

Die Nutzungsfrage. 12 Groschen.

Über Schlaf- u. Altersseide, ihre Entstehung, Verhütung u. Vertilgung. Mit 2 Holzschn. 12 Gr.

## Leipziger Weihnachts-Anzeiger.

Offizielles Organ des Leipziger Bazar-Vereins  
Hôtel de Pologne.

Gratis-Vertheilung: Insertionsgebühren (nach Geschäftsbereichen geordnet) 5 resp. nur 2½ Ngr.; Annoncen und Reklamen im Anhang. — Schluss der Inserat-Annahme unwiderruflich: Dienstag den 10. Decbr. Mittags.

■ C. H. Reclam sen. ■

13b. Universitätsstr. 13b. — Ecke der Almagog.

## Jugendschriften

### und Bilderbücher

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rein bissjähriger sehr reichhaltiger

### Weihnachts-Catalog

für die Jugend und Erwachsenen nicht auf Belangen gratis zu Diensten.

### Franz Ohme,

Universitätsstraße 20.

LEIPZIGER THEATER- & INTELLIGENZBLATT  
39 NEUMARKT 39  
ABONNEMENT PRO MONAT 6 NGR.  
INSERATE PRO ZEILE 1 NGR.

100 Visitenkarten 12 Ngr.  
Adresskarten 20 Ngr.  
Leipziger Papierhandlung Hartmann 3.

## Parfümierte Almanachs

### für 1873

von Rimmel in London und Paris mit 8 farbigen Bildern à 5 th. empfohlen  
H. Beckhaus, Grimm, Seite 14

inden, finden, Marienbad, Egger, Seitz). 8. 50.  
— 10. 15. Ebene (Hot. 50).  
— 11. Chemnitz - Dorna - Leipzig: 9. 20. Borna,  
Kammburg, Hainsberg. — 11. 55. Borna,  
Kammburg, Hainsberg. — 2. 50. Nachm.  
Kammburg, Saaz, Brüx, Komotau. —  
11. Rudnitz (Freiberg, Hainsberg). — 11. 45. B.  
Kammburg, Saaz, Brüx, Komotau.  
— Das kommt die Bilge.

der Personenpost von Leipzig nach Regensburg  
zum Aufenthalt derselben in Leipzig 8. Abends

Stechbriefförderung.

Unter dem Schlossgassen Carl Karlsb.  
Auktion, aus Erfurt unter dem 26. Juli d. J.  
1872, am 25. September d. J. erneuerte  
Leipziger Tageblatt, Jahrgang 1872,  
110 und 272) — hat sich durch Karlsb.  
erfolgt.

am 3. Dezember 1872.

Bezirkliches Bezirksgericht derselbst.

Der Untersuchungsrichter:

Barfisch.

Submission.

Die Hebung von  
100 Städten Haarbesen mit Stiel  
zu Gebrauch vergeben werden.  
Die Haarbesen haben ihre Öffnungen unter der  
Spitze: Guttae auf Lieferung von Haar-  
besen um 6. Dezember c. Mittwoch 12 Uhr  
sind sofort an die unterzeichnete Ver-  
trag eingegangen, bei welcher auch vorher die  
Vorbringungen eingesehen werden können.  
am 2. Dezember 1872.  
Leipziger Garnisonverwaltung.

Belieftmachung.

Bei der Auktionskammer Röhrig  
am 10. Februar 1873  
die zum Kauf Friedrich Röhrig in Görlitz  
in der Eisenbahngasse derselbst geöffnet  
wird zum Börsenbetriebe eingerichtet.  
Art. 146 des Catalogs, Folium 286  
und Hypothekenbuch für Görlitz  
am 18. November 1872 ohne  
Abzug der Oblasten auf 3000 Thlr.  
Röhrig gefordert worden ist, an Amts-  
gericht versteigert werden, was  
auf den Börsen auf den hiesigen Gerichts-  
gericht, zum Schloss "zum Schlosshäuschen"  
unter Aufschlag hierdurch bekannt ge-  
stellt ist.

am 23. November 1872.

Bezirkliches Gerichtsamt II.

von Petrikowitz.

Holz-Auction.

Bei der Beginn der Auction bekannt  
werden die Bedingungen sollen

Ehrenberger Forstrevier

sofortige Bezahlung an die Reise-  
kasse verlangt werden:

&lt;p